

Gemeinsame Anfrage der SPD Fraktion und CDU Fraktion öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Homburg/Ruhrort/Baerl	24.03.2026	Beantwortung der Anfrage

Betreff

**Gemeinsame Anfrage der SPD Fraktion und CDU Fraktion;
hier: Sachstand der Modernisierung des denkmalgeschützten Kultur- und
Freizeitzentrums, Augustastraße 48**

Inhalt

Der Oberbürgermeister wird gebeten,
Auskünfte zu dem aktuellen Sachstand der Planungsmaßnahmen und der geplanten
Gebäudenutzung des Kultur- und Freizeitzentrums zu erteilen:

Begründung

Das Kultur- und Freizeitzentrum ist ein Traditionsbauwerk, welches seit über 120 Jahren zum
Gemeinwesen und zur kulturellen Prägung der Menschen im Stadtbezirk beiträgt. Zwar kann
der Verein Historisches Homburg die Räumlichkeiten im Dachgeschoss seit Beginn 2026
wieder nutzen, die anderen Gebäudeteile stehen hingegen leer. In 2016 (DS 16-1095) wurde
der Umbau des Erdgeschosses für die Zusammenführung der Volkshochschulen (VHS) und
der Musik- Kunstschule West beschlossen. Die Beschlussfassung (DS-16- 1095/1) aus dem
Jahr 2022, sah vor:

- Gebäudesubstanz zu erhalten (Putzsanierung)
- Schäden am Naturstein instand zu setzten/auszutauschen
- Statische Ertüchtigung des Giebels zu prüfen und auszubessern
- Schadstoffsanierung im Kellerbereich und Abdichtung der Kelleraußenwände
- Nach Nutzerwünschen (hier VHS und Musik- Kunstschule West) Haustechnik und Grundrissänderung Erdgeschoss
- Erneuerung der Oberflächen und Austausch der Fenster

Die festgesetzte Bausumme von 5,28 Mio. sowie weiter 1,6 Mio. für Ingenieurs,- Architekten- und Gutachterleistungen, 120.000 Euro für die Projektsteuerung. Die Finanzmittel für die Leistungsphasen 1- 4 wurden mit 600.000 Euro eingeschätzt und im Wirtschaftsplan 2022 ff. aufgeführt. In 01/ 2025, neun Jahre später, befand sich das Bauprojekt in der Vorplanung (LPH 2) - ein Gebäudekonzept liegt vor.

Die Rückbaumaßnahmen sind abgeschlossen und der Zwerchgiebel wurde abgedeckt. Die Sicherstellung eines zweiten Fluchtweges in Form einer Außentreppe (parkplatzseitig) ist in 2026 als Brandschutzmaßnahme vorgesehen.

1. Wodurch wurden die Planungs- und Modernisierungsvorhaben des KFZ verzögert?
2. Wie ist der Zeitrahmen der nachfolgenden Leistungsphasen einzuschätzen und gibt es hierzu einen Zeitplan für die weiteren Leistungsphasen?
3. Welche Fördermittel wurden bislang beantragt und für die Sanierung und/oder denkmalgerechte Instandsetzung verausgabt und welche Initiativen für die weitere Einwerbung von Fördermitteln sind beabsichtigt?
4. Ist das Gebäudekonzept mit der festgelegten Bausumme (DS-16- 1095/1) aktuell noch umzusetzen (hier bitte andernfalls eine aktualisierte Kostenschätzung mitteilen)?
5. Werden die angedachten Räumlichkeiten von der Volkshochschule zukünftig angemietet und ist dort bereits ein Etatisieren in künftigen Wirtschaftsplänen eingeplant?
6. Wie ist die übrige Nutzung der Räumlichkeiten vorgesehen, die nicht von der VHS in Anspruch genommen würden und sind weitere Interessenten vorhanden?
7. Kann im Jahr 2027 mit weiterführenden Sanierungsmaßnahmen gerechnet werden?
8. Für welche Verwaltungseinheiten der Stadt Duisburg werden in den nächsten Jahren räumliche Kapazitäten gesucht, sodass statt Neubau von Kapazitäten ggf. durch Umbauten im KFZ eine Ansiedlung erfolgen könnte?



Abbildung 1 Raum Erdgeschoss

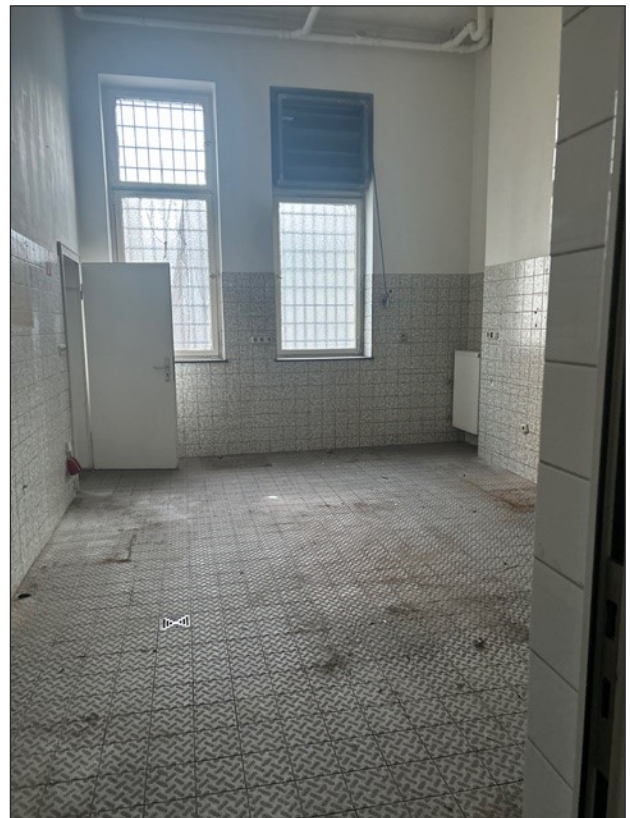


Abbildung 2 Raum Erdgeschoss